

Eichrodt, Ludwig: Liebes Herz, verzage nicht (1859)

- 1 Liebes Herz, verzage nicht,
- 2 Laß die bösen Menschen wüthen,
- 3 An dem Himmel wohnt das Licht
- 4 Und beleuchtet was sie brüten!
- 5 Es ist Nichts so fein gesponnen,
- 6 Endlich kommt es an die Sonnen.

- 7 Liebe Seele, fasse Muth!
- 8 Und ist auch dein Stündlein kommen –
- 9 Was in deiner Tiefe ruht,
- 10 Bleibt dir ewig unbenommen.
- 11 Eine Perle kann ich nennen,
- 12 Die sie dir nicht rauben können.

- 13 Ein Gefühl, es stärkt, es labt!
- 14 Aus den guten treuen Herzen,
- 15 Derer, die dich lieb gehabt,
- 16 Kann der Böse dich nicht merzen.
- 17 Ist die Rettung hier verloren,
- 18 Wirst du dorten neu geboren!

- 19 Um so theurer nur wird sein,
- 20 Unglückskind, dein Angedenken;
- 21 Zweifel auch und andre Pein
- 22 Werden dann dich nimmer kränken.
- 23 Nur um Liebe wirst du werben,
- 24 Sei getrost im bittern Sterben!

(Textopus: Liebes Herz, verzage nicht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52573>)